

Close, Chuck

*1940

Maler

Bedeutender Vertreter des Hyperrealismus. Malt Gesichter vergrößert auf die Leinwand, wobei er mit höchster Präzision feinste Details wiedergibt und in ihrer Abbildungsschärfe sogar noch steigert.

Corinth, Lovis

1858–1925

Maler

Wichtiger deutscher Impressionist, Mitglied der Berliner Secession. Sinnlicher, expressiv anmutender Umgang mit Farbe, starker Pinselduktus.

Correggio

(Antonio Allegri)

1494–1534

Maler (Correggio)

Vorliebe für die perspektivische Darstellung der Figuren, dramatische Lichtführung und Hell-Dunkel-Komposition.

Cortona, Pietro**da**

(Pietro Berrettini)

1596–1669

Maler (Rom)

Berühmt für seine Gewölbemalerei; perfekter Illusionismus, bei dem die Grenze zwischen Architektur und Malerei aufgehoben erscheint.

Courbet,**Gustave**

1819–77

Maler (Paris)

Begründer des Realismus, ungeschminkte Darstellung des bürgerlichen Lebens und des Arbeiters.

Dalí, Salvador

1904–89

Maler

Mitglied der Pariser Surrealisten, malt in altmeisterlicher Technik realistische Abbildungen seiner Träume und Visionen. Versucht durch paranoische Methoden das Bewusstsein zu erweitern, um Bildvisionen aus dem Bereich des Unbewussten zu erreichen.

Daumier,**Honoré**

1808–79

Maler, Zeichner, Plastiker (Paris)

Beißende satirische Zeichnungen über gesellschaftliche Verhältnisse, anprangernde politische Karikaturen, deswegen 1832 sechsmonatige Haftstrafe.

**David,
Jacques-Louis**
1748–1825

Maler (Rom, Paris, Brüssel)

Klare, strenge Komposition, Betonung des Umrisses und der Linie, Zurückdrängung der Farbigkeit. Erster Maler der Französischen Revolution, später Anhänger von Napoleon, 1816 ins Exil (Brüssel).

Degas, Edgar
1834–1917

Maler, Plastiker (Italien, Paris)

Orientiert sich stark an der Zeichnung und setzt sich mit der impressionistischen Farbgebung auseinander, ohne diese jedoch völlig zu übernehmen. Interessiert sich für die Bewegung der Figur und experimentiert mit der Komposition des Bildausschnittes. Fertigt im Spätwerk auch Plastiken an.

**Delacroix,
Eugène**
1798–1863

Maler (Paris)

Entdeckung der Veränderung der Farbe durch den Einfluss des Lichts (Reise nach Marokko); dynamische Pinselführung und intensive Farbigkeit sowie die Schilderung tragischer Ereignisse sind typisch für seinen Stil.

Dix, Otto
1891–1969

Maler, Grafiker

Malt in altmeisterlicher Weise sozialkritische Bilder, die meist in einer gewissen expressiven Steigerung Themen wie Krieg, Gewalt, Armut und Tod thematisieren und trotzdem durch ihre fotografische Genauigkeit eine nüchterne, sachliche Ausstrahlung erzeugen (Neue Sachlichkeit).

Donatello
1386–1466

Bildhauer (Florenz, Padua, Siena)

Vollzieht den Wandel der Skulptur von der Gotik zur Renaissance durch Anknüpfung an antike Vorbilder der frei stehenden Figur (Reiterdenkmal, „David“, „Judith und Holofernes“), realistische Auffassung der Körperdarstellung, zunehmende Steigerung im Ausdruck und in der Gebärde.

Dubuffet, Jean
1901–85

Maler

Bedeutender Vertreter der Art brut, benutzt automatische Maltechniken und unterschiedliche Bildgründe, um durch den Zufall das Irrationale zu erschließen.